

## Verbposition

Das Verb ist in **Aussagesätzen** immer auf Position 2.

In **Ja-/Nein-Fragen** (Satzfragen) und in **Imperativsätzen** ist das Verb immer auf Position 1.

	Position 1	Position 2	Satzende
<b>Aussagesatz</b>	<i>Ich Tina</i>	<i>wohne macht</i>	<i>in London. gerne Pralinen.</i>
<b>Ja-/Nein-Frage</b>	<i>Wohnst Kauft</i>	<i>du Franz</i>	<i>in London? Pralinen?</i>
<b>Imperativ</b>	<i>Wiederholen Gib</i>	<i>Sie Mehl und Zucker</i>	<i>bitte! dazu!</i>

## Präsens

Im Präsens ist das konjugierte Verb im Aussagesatz immer auf Position 2.  
Das Subjekt ist immer vor oder nach dem Verb.

Wann können wir Präsens benutzen?

Die Handlung passiert jetzt:

***Ich lerne*** Deutsch.

Die Handlung passiert noch:

***Ich lerne*** seit 3 Monaten Deutsch.

Die Handlung passiert in der Zukunft:

Nächstes Jahr ***lerne ich*** Deutsch.

## Großbuchstaben

Im Deutschen schreiben wir folgende Buchstaben groß:

Am **Satzanfang**

*Heute lerne ich Backen.*

Alle **Namen**

*Ich telefoniere mit Kathi.*

Alle **Nomen**

*Ich esse gerne Kuchen.*

Personalpronomen **Sie** und **Ihnen** (das formale Wort für „du“ und „dir“)

*Wie heißen Sie? Wie geht es Ihnen?*

## W-Fragen

Fragewort	Frage	Danach frage ich
wer	Wer sind Sie?	Person
was	Was ist das?	Sache
wo	Wo wohnen Sie?	Ort
woher	Woher kommen Sie?	Ort: Herkunft
wohin	Wohin fliegen Sie?	Ort: Ziel
wie	Wie geht es Ihnen?	Adjektiv
wie alt	Wie alt sind Sie?	Alter
wie viel	Wie viel kostet der Kuchen?	Zahl, Menge
wie oft	Wie oft fliegen Sie nach Deutschland?	Menge
wie lange	Wie lange geht das Seminar?	Zeit: Dauer
wie viele	Wie viele Studenten sind im Kurs?	Zahl, Anzahl
wie spät	Wie spät ist es?	Zeit: Uhrzeit
wann	Wann beginnt das Seminar?	Zeit: Zeitpunkt
warum	Warum lernen Sie Deutsch?	Grund
wieso	Wieso lernen Sie Deutsch?	Grund

## Verbkonjugation

Wir konjugieren das Verb für jedes Subjekt.  
Die Verbendung passt zu dem Subjekt.

### Regelmäßige Verben:

Subjekt	Verb gehen	Verb machen	Verb wohnen
ich	gehe	mache	wohne
du	gehst	machst	wohnst
er, sie, es	geht	macht	wohnt
wir	gehen	machen	wohnen
ihr	geht	macht	wohnt
sie, Sie	gehen	machen	wohnen

### Unregelmäßige Verben: sein und haben

Subjekt	Verb sein	Verb haben
ich	bin	habe
du	bist	hast
er, sie, es	ist	hat
wir	sind	haben
ihr	seid	habt
sie, Sie	sind	haben

### Verben mit Vokalwechsel bei du und er, sie, es:

3 Beispiele:

Subjekt	Verb essen	Verb fahren	Verb nehmen
ich	esse	fahre	nehme
<b>du</b>	<b>isst</b>	<b>fährst</b>	<b>nimmst</b>
<b>er, sie, es</b>	<b>isst</b>	<b>fährt</b>	<b>nimmt</b>
wir	essen	fahren	nehmen
ihr	esst	fahrt	nehmt
sie, Sie	essen	fahren	nehmen

## Imperativ: du, Sie, ihr

Wir verwenden den Imperativ für Aufforderungen und Befehle.  
Wir können den Imperativ für drei Subjekte benutzen: „du“, „Sie“ und „ihr“.

### Sie-Imperativ (formal, höflich)

Aussagesatz: *Sie nehmen Platz.*

Imperativ: *Nehmen Sie Platz!*

### du-Imperative: (informal, persönlich)

Aussagesatz: *Du nimmst Platz*

Imperativ: *Nimm Platz!*

### ihr-Imperativ (plural, informal, persönlich)

Aussagesatz: *Ihr nehmt Platz.*

Imperativ: *Nehmt Platz!*

### Imperativ bei sein

Sie-Imperativ: *Seien Sie vorsichtig!*

du-Imperativ: *Sei vorsichtig!*

ihr-Imperativ: *Seid vorsichtig!*

## Fälle und Artikel: bestimmt, unbestimmt, negativ

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
maskulin	<b>der</b> Mann <b>ein</b> Mann <b>kein</b> Mann	<b>den</b> Mann <b>einen</b> Mann <b>keinen</b> Mann	<b>dem</b> Mann <b>einem</b> Mann <b>keinem</b> Mann	<b>des</b> Mann(e)s <b>eines</b> Mann(e)s <b>keines</b> Mann(e)s
feminin	<b>die</b> Praline <b>eine</b> Praline <b>keine</b> Praline	<b>die</b> Praline <b>eine</b> Praline <b>keine</b> Praline	<b>der</b> Praline <b>einer</b> Praline <b>keiner</b> Praline	<b>der</b> Praline <b>einer</b> Praline <b>keiner</b> Praline
neutral	<b>das</b> Regal <b>ein</b> Regal <b>kein</b> Regal	<b>das</b> Regal <b>ein</b> Regal <b>kein</b> Regal	<b>dem</b> Regal <b>einem</b> Regal <b>keinem</b> Regal	<b>des</b> Regal(e)s <b>eines</b> Regal(e)s <b>keines</b> Regal(e)s
plural	<b>die</b> Kinder – <b>keine</b> Kinder	<b>die</b> Kinder – <b>keine</b> Kinder	<b>den</b> Kindern – <b>keinen</b> Kindern	<b>der</b> Kinder – <b>keiner</b> Kinder

## Negation: nicht und kein

**Nicht** bezieht sich auf das **Verb**:

Ich *trinke nicht* gern Kaffee.

Er *macht nicht* gern Sport.

Wir *sprechen nicht* oft Deutsch.

**Kein** bezieht sich auf das **Nomen**:

Ich trinke *keinen* Kaffee.

Er mag *keinen* Sport.

Wir sprechen *kein* Deutsch.



## Possessivartikel

Besitzer	Possessivartikel
ich	mein(e)
du	dein(e)
er	sein(e)
sie	ihr(e)
es	sein(e)
wir	unser(e)
ihr	euer, eure
sie	ihr(e)
Sie	Ihr(e)

## Die Fälle: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv

### Nominativ

Im Nominativ steht das Subjekt.

*Das ist **ein Kaffee**.*

***Der Mann** ist nett.*

***Tina** geht einkaufen.*

### Akkusativ

Im Akkusativ steht das direkte Objekt.

*Ich trinke **einen Kaffee**.*

(Ich = Subjekt, Kaffee = direktes Objekt)

*Tina hat **einen Freund**, Tim.*

(Tina = Subjekt, einen Freund = direktes Objekt)

*Wir haben heute **einen freien Tag**.*

(Wir = Subjekt, einen freien Tag = direktes Objekt)

### Dativ

Im Dativ steht das indirekte Objekt.

*Ich bringe **dem Mann** einen Kaffee.*

(Ich = Subjekt, dem Mann = indirektes Objekt, einen Kaffee = direktes Objekt)

*Tina schenkt **ihrer Freundin Kathi** eine Schachtel Pralinen.*

(Tina = Subjekt, ihrer Freundin = indirektes Objekt, eine Schachtel Pralinen = direktes Objekt)

### Genitiv

Der Genitiv zeigt den Besitz an.

Bei Namen setzen wir ein s an den Namen.

*Das ist Susis Schürze.*

*Pralinen sind Tinas Leidenschaft.*

*Frieda ist Tinas Tante*

Wir haben keinen richtigen Namen? Dann benutzen wir den Genitiv Artikel.

Der Genitiv wird am Artikel und am Nomen angezeigt.

*Das ist die Schürze **meines** Mannes.*

*Pralinen sind die Leidenschaft **der** Frau.*

## Modalverben

Modalverben sind konjugiert und stehen an Position 2 im Satz.  
Sätze mit Modalverben haben immer ein zweites Verb im Infinitiv am Satzende.

Position 1	Position 2	Mitte	Satzende
<i>Ich</i>	<b><i>muss</i></b>	<i>meine Hausaufgaben</i>	<b><i>machen.</i></b>
<i>Tina</i>	<b><i>kann</i></b>	<i>nicht so gut</i>	<b><i>backen.</i></b>
<i>Franz</i>	<b><i>möchte</i></b>	<i>Tina</i>	<b><i>helfen.</i></b>

Modalverb	Subjekt	Konjugation	Modalverb	Subjekt	Konjugation
<b>dürfen</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	darf darfst darf dürfen dürft dürfen	<b>müssen</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	muss musst muss müssen müsst müssen
<b>können</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	kann kannst kann können könnt können	<b>sollen</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	soll sollst soll sollen sollt sollen
<b>möchten</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	möchte möchtest möchte möchten möchtet möchten	<b>wollen</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	will willst will wollen wollt wollen
<b>mögen</b>	ich du er, sie, es wir ihr sie, Sie	mag magst mag mögen mögt mögen			

## Zahlen bis 100

0	null	20	zwanzig
1	eins	21	einundzwanzig
2	zwei	22	zweiundzwanzig
3	drei	23	dreiundzwanzig
4	vier	24	vierundzwanzig
5	fünf	25	fünfundzwanzig
6	sechs	26	sechszwanzig
7	sieben	27	siebenundzwanzig
8	acht	28	achtundzwanzig
9	neun	29	neunundzwanzig
10	zehn	30	dreißig
11	elf	31	einunddreißig
12	zwölf	...	...
13	dreizehn	40	vierzig
14	vierzehn	50	fünfzig
15	fünfzehn	60	sechzig
16	sechzehn	70	siebzig
17	siebzehn	80	achtzig
18	achtzehn	90	neunzig
19	neunzehn	100	hundert

## Unregelmäßige Verben

Leider gibt es viele unregelmäßige Verben. Die müssen wir lernen. Auch die Bildung des Partizips müssen wir lernen.

Wir benutzen **haben** mit einem **Partizip**.

Wir benutzen **sein** mit einem **Partizip**.

Wir benutzen das **Präteritum**.

**Präteritum:** *Ich **war** im Kino.*

**Perfekt:** *Ich **bin** im Kino **gewesen**.*

Verb	Partizip	Beispiel
anfangen	angefangen	Der Deutschkurs hat um 8 Uhr angefangen.
aufstehen	aufgestanden	Ich bin um 7 Uhr aufgestanden.
beginnen	begonnen	Der Film hat um 15 Uhr beginnen.
bekommen	bekommen	Ich habe ein Geschenk bekommen.
beschließen	beschlossen	Das haben wir gemeinsam beschlossen.
beschreiben	beschrieben	Er hat das die Jacke beschrieben.
besitzen	besessen	Ich habe ein Auto besessen.
bleiben	geblieben	Wir sind lange auf der Party geblieben.
brechen	gebrochen	Ich habe mein Bein gebrochen.
brennen	gebrannt	Der Wald hat gebrannt.
bringen	gebracht	Ich habe dir deine Tasche gebracht.
denken	gedacht	Ich habe an dich gedacht.
dürfen	Perfekt: gedurft Präteritum: durfte	Ich durfte als Kind nie lange fernsehen.
einladen	eingeladen	Ich habe meine Freundin eingeladen.
einschlafen	eingeschlafen	Ich bin spät eingeschlafen.
empfehlen	empfohlen	Der Lehrer hat das Buch empfohlen.
erkennen	erkannt	Ich habe dich sofort erkannt.
essen	gegessen	Ich habe ein Steak gegessen.
fahren	gefahren	Wir sind nach Berlin gefahren.
fallen	gefallen	Ich bin gefallen.
fangen	gefangen	Der Spieler hat den Ball gefangen.

Verb	Partizip		Beispiel
finden	gefunden		Ich habe meinen Schlüssel gefunden.
fliegen	geflogen		Sie ist nach Deutschland geflogen.
frieren	gefroren		Der See ist im Winter gefroren.
geben	gegeben		Er hat mir seine Telefonnummer gegeben.
gehen	gegangen		Ich bin im Park spazieren gegangen.
geschehen	geschehen		Was ist denn hier geschehen?
gewinnen	gewonnen		Ich habe das Spiel gewonnen.
haben	Perfekt: habe gehabt	Präteritum: hatte	Wir hatten gestern viel Spaß.
halten	gehalten		Ich habe die Kamera gehalten.
helfen	geholfen		Er hat mir in der Küche geholfen.
kennen	gekannt		Ich habe sie gut gekannt.
kommen	gekommen		Ich bin nach Hause gekommen.
können	Perfekt: gekonnt	Präteritum: konnte	Ich konnte die Hausaufgaben nicht machen.
lassen	gelassen		Ich habe die Aufgabe gelassen.
laufen	gelaufen		Ich bin schnell nach Hause gelaufen.
liegen	gelegen		Der Hund hat im Bett gelegen.
mögen	Perfekt: gemocht	Präteritum: mochte	Ich mochte Tomaten noch nie.
müssen	Perfekt: gemusst	Präteritum: musste	Ich musste am Wochenende viel arbeiten.
nehmen	genommen		Ich habe das Handy genommen.
reiten	geritten		Ich bin mit dem Pferd geritten.
riechen	gerochen		Die Blumen haben gut gerochen.
rufen	gerufen		Meine Mutter hat mich gerufen.
schießen	geschossen		Er hat den Fußball ins Tor geschossen.
schlafen	geschlafen		Ich habe gut geschlafen.
schlagen	geschlagen		Ich habe die Sahne geschlagen.
schleichen	geschlichen		Er ist durch das Haus geschlichen.
schließen	geschlossen		Sie hat die Tür geschlossen.
schneiden	geschnitten		Ich habe mich geschnitten.
schreiben	geschrieben		Sie hat eine E-Mail geschrieben.

Verb	Partizip		Beispiel
schwimmen	geschwommen		Ich bin im Pool geschwommen.
sehen	gesehen		Ich habe den Film gesehen.
sein	Perfekt: bin gewesen	Präteritum: war	Ich war schon oft in Deutschland.
singen	gesungen		Er hat das Lied laut gesungen.
sitzen	gesessen		Sie hat auf der Bank gesessen.
sollen	Perfekt: gesollt	Präteritum: sollte	Ich sollte das Haus aufräumen.
sprechen	gesprachen		Ich habe mit meinem Vater gesprochen.
springen	gesprungen		Der Hund ist hoch gesprungen.
stehen	gestanden		Sie hat in der Tür gestanden.
steigen	gestiegen		Wir sind auf den Berg gestiegen.
sterben	gestorben		Meine Oma ist gestorben.
tragen	getragen		Ich habe eine Jacke getragen.
treffen	getroffen		Wir haben uns getroffen.
trinken	getrunken		Wir haben ein Bier getrunken.
tun	getan		Was hast du getan?
verbringen	verbracht		Wir haben Zeit miteinander verbracht.
vergessen	vergessen		Das habe ich vergessen.
verlassen	verlassen		Ich habe das Haus um 12 Uhr verlassen.
verlieren	verloren		Ich habe meinen Schlüssel verloren.
verschwinden	verschwunden		Meine Schlüssel sind verschwunden.
versprechen	versprochen		Ich habe es dir versprochen.
verstehen	verstanden		Das habe ich nicht verstanden.
waschen	gewaschen		Ich habe die Wäsche gewaschen.
werden	geworden		Du bist aber groß geworden.
werfen	geworfen		Er hat den Ball geworfen.
wissen	gewusst		Das habe ich nicht gewusst.
wollen	Perfekt: gewollt	Präteritum: wollte	Ich wollte Deutsch lernen.
ziehen	gezogen		Ich bin nach Deutschland gezogen.

## Die Uhrzeit

Nach der Uhrzeit fragen:

- *Wie spät ist es?*
- *Wie viel Uhr ist es?*

Die Uhrzeit sagen:

- *Es ist ...*

digital	offiziell	sprechen
3:00	drei Uhr	drei Uhr
3:05	drei Uhr fünf	fünf nach drei
3:10	drei Uhr zehn	zehn nach drei
3:15	drei Uhr fünfzehn	viertel nach drei
3:20	drei Uhr zwanzig	zwanzig nach drei
3:25	drei Uhr fünfundzwanzig	fünf vor halb vier
3:30	drei Uhr dreißig	halb vier
3:35	drei Uhr fünfunddreißig	fünf nach halb vier
3:40	drei Uhr vierzig	zwanzig vor vier
3:45	drei Uhr fünfundvierzig	viertel vor vier
3:50	drei Uhr fünfzig	zehn vor vier
3:55	drei Uhr fünfundfünfzig	fünf vor vier
4:00	vier Uhr	vier Uhr



## Trennbare Verben

### Ein trennbares Verb konjugieren

Trennen Sie das Präfix vom Verb und setzen Sie es an das Ende des Satzes.  
Das konjugierte Verb ist an Position 2. Das Präfix ist am Satzende.

	Position 1	Position 2	Mitte	Satzende
<b>einkaufen</b>	<i>Ich</i>	<b>kaufe</b>	<i>heute mit Susi</i>	<b>ein.</b>
<b>anrufen</b>	<i>Tina</i>	<b>ruft</b>	<i>Kathi</i>	<b>an.</b>
<b>aufstehen</b>	<i>Tina</i>	<b>steht</b>	<i>heute früh</i>	<b>auf.</b>

### Konjugierte Verben

	stehen	fangen	rufen	kaufen	gehen	sehen
<b>ich</b>	stehe	fange	rufe	kaufe	gehe	sehe
<b>du</b>	stehst	fängst	rufst	kaufst	gehst	siehst
<b>er, sie, es</b>	steht	fängt	ruft	kauft	geht	sieht
<b>wir</b>	stehen	fangen	rufen	kaufen	gehen	sehen
<b>ihr</b>	steht	fangt	ruft	kauft	geht	seht
<b>sie, Sie</b>	stehen	fangen	rufen	kaufen	gehen	sehen

### Trennbare Verben – Verben mit Präfix

trennbares Verb mit Präfix	Satz
<b>aufstehen</b>	<i>Ich <b>stehe</b> um 7 Uhr <b>auf</b>.</i>
<b>anfangen</b>	<i>Mein Deutschkurs <b>fängt</b> um 18 Uhr <b>an</b>.</i>
<b>einkaufen</b>	<i>Ich <b>kaufe</b> normaler am Wochenende <b>ein</b>.</i>
<b>anrufen</b>	<i>Heute <b>rufe</b> ich meine Mutter <b>an</b>.</i>
<b>ausgehen</b>	<i>Am Freitag <b>gehe</b> ich mit meiner Freundin <b>aus</b>.</i>
<b>fernsehen</b>	<i>Ich <b>sehe</b> gern <b>fern</b>.</i>

Der Satz hat ein Modalverb und ein trennbares Verb:

Das trennbare Verb steht als Infinitiv am Satzende. Das Modalverb ist an Position 2 und ist konjugiert.

müssen + aufstehen	<i>Ich <b>muss</b> um 7 Uhr <b>aufstehen</b>.</i>
möchten + fernsehen	<i>Lisa <b>möchte</b> heute Abend <b>fernsehen</b>.</i>
wollen + ausgehen	<i>Wir <b>wollen</b> am Freitag <b>ausgehen</b>.</i>
sollen + anrufen	<i>Louis <b>soll</b> seine Freundin <b>anrufen</b>.</i>

## Präpositionen

### Präpositionen mit Akkusativ

Präposition	Satz
entlang	Ich gehe die Straße entlang.
durch	Ich gehe durch den Park.
um	Ich gehe um den See.
gegen	Ich fahre gegen das Schild.
für	Das Buch ist für meinen Vater.
bis	Das Seminar geht bis 15 Uhr.
ohne	Ich fahre ohne meinen Freund nach Augsburg.

### Präpositionen mit Dativ

Präposition	Satz
aus	Ich steige aus dem Bus.
bei	Ich wohne bei meiner Tante.
mit	Ich spreche mit meinem Freund.
nach	Ich spiele nach dem Deutschkurs Tennis.
seit	Ich kenne Friede seit meiner Kindheit.
von	Das Buch ist von meiner Mutter.
zu	Ich gehe zu meinem Freund.
außer	Außer dir kenne ich hier niemanden.
gegenüber	Das Café ist gegenüber der Bank.

### Wechselpräpositionen

Frage ich nach **Wann?** und **Wo?** folgt der **Dativ**.

Frage ich nach **Wohin?** folgt der **Akkusativ**.

**Dativ:**

A: **Wo** ist das Buch?

B: Das Buch ist **auf dem Tisch**.

**Akkusativ:**

A: **Wohin** legst du das Buch?

B: Ich lege das Buch **auf den Tisch**.

Präposition	Akkusativ – Wohin?	Dativ – Wo?
an	Ich hänge das Bild an die Wand.	Das Bild hängt an der Wand.
auf	Ich stelle die Tasse auf den Tisch.	Die Tasse steht auf dem Tisch.
hinter	Ich lege das Handy hinter den Vorhang.	Das Handy liegt hinter dem Vorhang.
in	Ich gehe in die Küche.	Ich bin in der Küche.
neben	Ich stelle das Glas neben den Teller.	Das Glas steht neben dem Teller.
unter	Ich lege das Buch unter das Bett.	Das Buch liegt unter dem Bett.
vor	Ich schiebe den Tisch vor das Fenster.	Der Tisch steht vor dem Fenster.
über	Ich hänge das Foto über die Kommode.	Das Foto hängt über der Kommode.
zwischen	Ich stelle die Pflanze zwischen die Stühle.	Die Pflanze steht zwischen den Stühlen.

## Perfekt

Das Perfekt ist die gesprochene Vergangenheitsform.

### So bilden Sie das Perfekt

Regelmäßige Partizipien:

Nehmen Sie den Verbstamm:  
machen → mach

Setzen Sie ein **ge** an den Anfang des Stammes.  
Setzen Sie ein **t** an das Ende des Stammes.  
**gemacht**

Beispiele:  
lernen – **gelernt**  
spielen – **gespielt**  
frühstücken – **gefrühstückt**

Im Satz ist das Partizip am Ende und das konjugierte Verb **haben** oder **sein** an Position 2.

	Position 1	Position 2	Mitte	Satzende
<b>lernen</b>	<i>Ich</i>	<b>habe</b>	<i>heute</i>	<b>gelernt.</b>
<b>spielen</b>	<i>Tina</i>	<b>hat</b>	<i>Fußball</i>	<b>gespielt.</b>
<b>frühstücken</b>	<i>Tim und Kathi</i>	<b>haben</b>	<i>mit Tina</i>	<b>gefrühstückt.</b>

### Wann benutzen wir haben? Wann benutzen wir sein?

**Haben** benutzen wir fast immer, zum Beispiel bei allen Handlungen:

*Tina **hat** eine Praline **gemacht**.*

*Franz **hat** eine Praline **gegessen**.*

*Susi und Tina **haben** die Backstube **geputzt**.*

*Ich **habe** Gitarre **gespielt**.*

Eine Ausnahme sind Verben, die eine Bewegung beschreiben und Verben, die eine Veränderung beschreiben.

Dann benutzen wir **sein**.

*Ich **bin** nach Australien **gereist**.* (Bewegung)

*Ich **bin** um 7 Uhr **aufgewacht**.* (Zustandsveränderung)

## Adjektive: Positiv, Komparativ, Superlativ

Hier finden Sie eine Liste mit Adjektiven.  
Einige sind regelmäßig. Andere sind leicht unregelmäßig.

### Regelmäßige Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
neu	neuer	am neusten
alt	älter	am ältesten
groß	größer	am größten
schlecht	schlechter	am schlechtesten
schön	schöner	am schönsten
klein	kleiner	am kleinsten

### Unregelmäßige Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten

## Ordinalzahlen

1.	<b>erstens</b>	9.	neuntens
2.	zweitens	10.	zehntens
3.	<b>drittens</b>	11.	elftens
4.	viertens	12.	zwölftens
5.	fünftens	13.	dreizehtens
6.	sechstens	14.	vierzehntens
7.	<b>siebtens</b>	15.	fünfzehntens
8.	achtens		